

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Firma Graf & Partner OG

§1. Geltungsbereich

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Unternehmens erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen; entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, es wurde ausdrücklich, schriftlich, ihrer Geltung zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien.

§2. Vertragsabschluss

Angebote und Lieferbedingungen des Verkäufers sind unverbindlich.

Ein Vertragsabschluss in den Geschäftsräumen bzw. auf Messen etc. am aktuellen Standort erfolgt nach Übergabe der Ware an den Kunden.

Bei Lieferung vorab bestellter Ware erfolgt der Vertragsabschluss ab dem Zeitpunkt der Versendung an den Kunden.

Sollte eine Ware beim Großhändler nicht mehr vorrätig sein und innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes vom Verkäufer nicht mehr zu beschaffen sein, behält sich der Verkäufer den Rücktritt vom Kaufvertrag vor.

§3. Preis

Alle angegebene Preise sind, sofern nicht anderes ausdrücklich vermerkt, inklusive Umsatzsteuer. Sollten sich die Lohnkosten aufgrund kollektivvertraglicher Regelungen in der Branche oder innerbetrieblicher Abschlüsse oder sollten sich andere, für die Kalkulation relevante Kostenstellen oder zur Leistungserstellung notwendige Kosten wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeiten, Finanzierung etc. verändern, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen oder zu ermäßigen. Bei Verbrauchergeschäften gilt Pkt. III. nicht.

Lieferware kann gegebenenfalls per Nachname versendet werden, in diesem Fall kann der Käufer für die Kosten des Nachnahmeauftrags belastet werden.

§4. Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen

Mangels gegenteiliger Vereinbarung sind alle Forderungen Zug um Zug gegen Übergabe der Ware Bar oder mit Bankomat bzw. Kreditkarte (ab 50€) zu bezahlen. Skontoabzüge bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Im Falle des Zahlungsverzuges, auch mit Teilzahlungen, treten auch allfällige Skontovereinbarungen außer Kraft. Zahlungen des Kunden gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einganges auf unserem Geschäftskonto, als geleistet.

Jeder Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Verkäufer berechtigt, nach Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens oder Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren. Das Unternehmen ist berechtigt im Fall des Zahlungsverzuges des Kunden, ab dem Tag der Übergabe der Ware auch Zinseszinsen zu verlangen.

§5. Vertragsrücktritt

Bei Annahmeverzug (§3.) oder anderen wichtigen Gründen, wie insbesondere Konkurs des Kunden oder Konkursabweisung mangels Vermögens, sowie bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Verkäufer vom Rücktritt des Vertrags berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Verkäufer von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der Kunde - ohne dazu berechtigt zu sein - vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so haben wir die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen; im letzteren Fall ist der Kunde verpflichtet, nach unserer Wahl einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15% des Bruttorechnungsbetrages oder den tatsächlich entstandenen Schaden zu bezahlen.

Bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz (§§ 5a ff Konsumentenschutzgesetz) kann der Verbraucher vom Vertrag innerhalb von 7 Werktagen zurücktreten, wobei Samstage nicht als Werktage zählen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Einlangens der Ware beim Verbraucher.

Es genügt, die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abzuschicken. Tritt der Verbraucher gemäß dieser Bestimmung vom Vertrag zurück, hat er die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Firma Graf & Partner OG

§6. Versandbestimmungen

Versandrisiko, Versand- Verpackungskosten, sowie Kosten für etwaige Rücksendungen gehen zu Lasten des Käufers, wobei eine Ware ab einer Höhe von 100 € grundsätzlich per Nachnahme versendet wird.

Die Ware ist unmittelbar nach Erhalt auf Mängel, Schäden und ihrer Vollständigkeit zu überprüfen.

Spätere Reklamationen, nach einer Frist von 2 Tagen, sind nicht mehr zulässig.

Bei berechtigter Reklamation behält sich der Verkäufer Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen vor.

§7. Mängel

Tonträgerhüllen, Schuhkartons sind daher keine Mängel, sofern eine ordnungsgemäße Aufbewahrung nicht beeinträchtigt wird. Kleinere Farbabweichungen unterschiedlicher Chargen sind bei Textilien, Schuhen, Fäden nicht zu vermeiden und daher kein Mangel.

Gleiches gilt für Detailveränderungen von Produkten, die keine wesentlichen Eigenschaften darstellen. Bei Mengenangaben wird eine Messtoleranz von bis zu 5% zugestanden.

§8. Besondere Bestimmungen zum Verkauf von Schuhen, Stoffe, Kleider und der gleichen

Umtausch und Rücksendung unbenutzter Schuhe sind innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt im unbeschädigten Originalkarton zurückzuschicken.

Sonderbestellungen, reduzierte Ware, gebrauchte Schuhe sowie Stoffe sind vom Umtausch grundsätzlich ausgeschlossen.

Maßkleider welche vorbestellt sind, müssen vom Käufer in jedem Fall bezahlt werden selbst wenn sich die Situation des Käufers zb. Beendigung des Turniertanzens, geändert hat.

§9. Haftungsausschluss

Der Verkäufer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Eine Haftung kann grundsätzlich nur auf den betroffene Warenwert beschränkt hat. Eine Haftung für Liefertermine, sowie Schadenersatzansprüche für Lieferverzögerungen werden ausdrücklich ausgeschlossen

**Erfüllungsort für alle Leistungen sowie Gerichtsstand ist Wien.
Rechte und Pflichten laut Republik Österreich.**